

**Erscheinungsdatum:** 29.03.2010  
**Rubrik:** News  
**Page Visits:** 20.000

**Medienart:** Online  
**Medientyp:** Online Portal/Wirtschaft  
**Erscheinungsweise:** täglich

29.03.2010

### CRE: Unternehmen setzen auf kurzfristige Sparmaßnahmen

Unternehmen setzen beim Corporate Real Estate Management in der aktuellen Krise vor allem auf kurzfristige Einsparungen. Das ergab eine Umfrage des Beratungsunternehmens ICME, an der sich etwas mehr als die Hälfte von 50 angeschriebenen Firmen beteiligte. 79 % der Befragten gaben an, bei der Instandhaltung im Real Estate Bereich den Kostenaufwand zu reduzieren. 71 % verschieben anstehende Instandsetzungsmaßnahmen, um so Kosten zu sparen. Die Autoren der Studie werten dies als Anzeichen, dass es bei vielen Unternehmen noch an der nachhaltigen Instandsetzungs- und Instandhaltungsstrategie fehlt. Die Umfrage ergab außerdem, dass 54 % der Unternehmen im Krisenjahr Insourcing betrieben, um damit Überkapazitäten aus dem Produktionsbereich auszugleichen. Auch dies sei eine "in ihrer Wirkung kurzfristige Maßnahme", so ICME. Auch hätten 62 % der Befragten sich für Einschnitte beim Personal entschieden. "Dabei entfallen nur 10 % der Immobilienkosten auf die Verwaltung und das Personal", kommentiert ICME-Associate Arnd Reifenrath. Andere Bereiche würden mehr Einsparpotenzial bieten und wären dazu auch sozialverträglicher.

#### » Quellen